



# Sammlung Theaterzettel

**Roderich Heller**

**Schönthan, Franz von**

**1884-05-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

den 16. Mai 1884.



116. Vorstellung.

Abonnement A.

# Roderich Heller.

Lustspiel in 5 Akten von Franz v. Schönthan.

214.40

|   |                  |
|---|------------------|
| Ulrich Grosser, Fabrikant.              | Herr Jacobi.     |
| Norica, seine Frau                      | Frau Jacobi.     |
| Selma, } deren Kinder                   | Fräul. Jente.    |
| Rudolf, }                               | Herr Dröschner.  |
| Nicolas Mertelmeyer, Fabrikant.         | Herr Werner.     |
| Rosa, seine Tochter                     | Frau Gum.        |
| Roderich Heller, Dr. jur.               | Herr Neumann.    |
| Julius Hagedorn, Dr. phil.              | Herr Schönfeld.  |
| Erdmann, } Redacteurs der Tages-Chronik | Herr Bauer.      |
| Balzer, }                               | Herr Stein.      |
| Friedheim, Commerzienrath               | Herr Pichler.    |
| Emilie, seine Frau                      | Frau Schlüter.   |
| Werner Eichstädt, Schauspieler          | Herr Eichrodt.   |
| Jordan, Commissär                       | Herr Moser.      |
| Dieze, Schutzmann                       | Herr Weger.      |
| Minna, } im Hause Grosser's             | Fräul. Hagedorn. |
| Ein Diener }                            | Herr Schilling.  |
| Theobald, Redactionsdiener              | Herr Barthmann.  |

Ort der Handlung: Berlin.  
Zeit: Gegenwart.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

## Kleine Preise.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. weßl. Hauptstr. No. 96.

## Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . 10 Uhr 50 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 15 Min. | nach Heidelberg M.-N.-S., Ladenburg, Weinheim } 10 u. 8  
 . . . Neustadt, Landau 11 " 23 " | " Karlsruhe, Stuttgart | 2 " 25 " | " Schwetzingen über Friedrichsfeld . . . }

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theaterdarstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

## Theater-Nachricht.

Donnerstag, 22. Mai 1884 (Geburtstag von Richard Wagner) mit aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A.) zum ersten Male: „Siegfried“ von Richard Wagner. Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen.“

Sonntag, 25. Mai 1884 mit aufgehobenem Abonnement (Vorrecht B.) erste Wiederholung von „Siegfried“.

Vormerkung auf feste Plätze zu diesen Vorstellungen werden auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.